

Kundeninformationen und Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB) für die Visa Bonus Card Gold und Visa Bonus Card Exclusive

Kundeninformationen nach VVG

Die nachfolgende Kundeninformation gibt in übersichtlicher und knapper Form einen Überblick über die Identität des Versicherers und den wesentlichen Inhalt des Versicherungsvertrages (Art. 3 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag, VVG). Massgebend für den Inhalt und den Umfang der sich aus dem Versicherungsvertrag ergebenden Rechte und Pflichten sind ausschliesslich die Versicherungsbestätigung und die Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB).

Wer ist Versicherer?

Versicherer ist die AGA International S.A., Paris, Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz), nachstehend Allianz Global Assistance oder AGA genannt, mit Sitz an der Hertistrasse 2, 8304 Wallisellen.

Versicherungsträger der Reise-Rechtsschutzversicherung und der Shopping-Rechtsschutzversicherung ist die Dextra Rechtsschutz AG mit Sitz an der Hohlstrasse 556, in 8048 Zürich.

Wer ist Versicherungsnehmerin?

Versicherungsnehmerin ist die BonusCard.ch AG (nachstehend BonusCard genannt), mit Sitz an der Ohmstrasse 11, in 8050 Zürich.

Welche Risiken sind versichert und wie ist der Umfang des Versicherungsschutzes?

Die im Rahmen des mit der BonusCard abgeschlossenen Kollektivversicherungsvertrages versicherten Risiken sowie der Umfang und die Einschränkungen des Versicherungsschutzes ergeben sich aus dem vereinbarten Kollektivversicherungsvertrag sowie den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB). Zur Orientierung über die verschiedenen Versicherungskomponenten sei auf die unten aufgeführte Übersicht über die Versicherungsleistungen hingewiesen.

Welche Personen sind versichert?

Aufgrund des mit der BonusCard abgeschlossenen Kollektivversicherungsvertrages gewährt AGA Inhabern einer aktivierten, gültigen, ungekündigten und von der BonusCard ausgestellten Visa Bonus Card Gold bzw. Visa Bonus Card Exclusive (nachfolgend VBC Gold bzw. VBC Exclusive oder auch Karte genannt) Versicherungsschutz und ein mit den Versicherungsleistungen im Zusammenhang stehendes direktes Forderungsrecht.

Im Rahmen der Deckung **Annullierung vor der Abreise** besteht insbesondere kein Versicherungsschutz bei „schlechtem Heilungsverlauf“, u. a. also für Krankheiten oder die Folgen eines Unfalls, einer Operation oder eines medizinischen Eingriffs, die zum Zeitpunkt der Reisebuchung bzw. des Versicherungsbeitritts bereits bestanden haben und bis zum Reisedatum nicht abgeheilt sind; gleiches gilt für Reiseabsagen durch das Reiseunternehmen, behördliche Anordnungen, nicht unmittelbar zum Zeitpunkt des Eintritts von einem Arzt festgestellte Krankheiten/Verletzungen oder auf potentielle Gefahren zurückzuführende psychische Reaktionen wie Befürchtungen von Unruhen, Terrorereignissen, Naturkatastrophen oder Aviophobie (Flugangst).

Welche wesentlichen Ausschlüsse bestehen?

Die nachfolgende Aufzählung enthält nur die wesentlichsten Ausschlüsse des Versicherungsschutzes. Weitere Ausschlüsse ergeben sich aus den Ausschlussbestimmungen („Nicht versicherte Ereignisse“, „Nicht versicherte Fälle und Leistungen“ usw.) der Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie aus dem VVG:

- Grundsätzlich besteht für alle Versicherungskomponenten kein Versicherungsschutz für Ereignisse, die bei Versicherungsbeitritt oder bei Reisebuchung oder Antritt der gebuchten Leistung bereits eingetreten sind; gleiches gilt für Ereignisse, deren Eintritt bei Versicherungsbeitritt oder bei Reisebuchung oder Antritt der gebuchten Leistung erkennbar waren.
- Kein Versicherungsschutz besteht zudem für Ereignisse wie Missbrauch von Alkohol, Drogen oder Arzneimitteln, Suizid oder versuchter Suizid, Teilnahme an Streiks oder Unruhen, an Wettfahrten und Trainings mit Motorfahrzeugen oder Booten, Teilnahme an gewagten Handlungen, bei denen man sich wissentlich einer Gefahr aussetzt, grobfahrlässiges oder vorsätzliches Handeln/Unterlassen oder Begehung von Verbrechen bzw. Vergehen oder der Versuch dazu.
- Nicht versichert sind zudem Krieg, Terroranschläge, Unruhen aller Art, Epidemien, Pandemien, Naturkatastrophen und Vorfälle mit atomaren, biologischen oder chemischen Substanzen sowie jeweils ihre Folgen; nicht versichert sind ausserdem Folgen aus Ereignissen von behördlichen Verfügungen, z. B. Vermögensbeschlagnahme, Haft, Ausreiseperrre oder Schliessung des Luftraums.
- Im Rahmen der Deckung **Annullierung vor der Abreise** besteht insbesondere kein Versicherungsschutz bei „schlechtem Heilungsverlauf“, u. a. also für Krankheiten oder die Folgen eines Unfalls, einer Operation oder eines medizinischen Eingriffs, die zum Zeitpunkt der Reisebuchung bzw. des Versicherungsbeitritts bereits bestanden haben und bis zum Reisedatum nicht abgeheilt sind; gleiches gilt für Reiseabsagen durch das Reiseunternehmen, behördliche Anordnungen, nicht unmittelbar zum Zeitpunkt des Eintritts von einem Arzt festgestellte Krankheiten/Verletzungen oder auf potentielle Gefahren zurückzuführende psychische Reaktionen wie Befürchtungen von Unruhen, Terrorereignissen, Naturkatastrophen oder Aviophobie (Flugangst).
- Im Rahmen der Deckung **Annullierung während der Reise (Reiseabbruch)** werden keine Leistungen erbracht, insbesondere wenn die AGA-Notrufzentrale zu den Leistungen nicht vorgängig ihre Zustimmung erteilt hat; gleiches gilt z. B., wenn das verantwortliche Reiseunternehmen die vertraglichen Leistungen nicht oder nur teilweise erbringt.
- Im Rahmen der Deckung **Mietwagen-Selbstbehaltsschluss (CDW)** besteht kein Leistungsanspruch für Schäden aufgrund von grober Fahrlässigkeit seitens des Lenkers, für Schäden, die im Zusammenhang mit einer Vertragsverletzung gegenüber dem Autovermieter stehen oder für Schäden, bei denen die leistende Versicherung keinen Selbstbehalt vorsieht.
- Im Rahmen der Deckung **Best Price Garantie** besteht kein Leistungsanspruch für Gegenstände, welche nur einem eingeschränkten Käuferkreis (nicht öffentlich) angeboten werden (z.B. Studenten- oder Mitarbeitershops), Gegenstände aus Geschäftsliquidationen, Mobilfunkgeräte, Medizinische Hilfsmittel, gebrauchte Gegenstände und Secondhand-Ware.
- Im Rahmen der Deckung **Warenlieferung- und Transport-Versicherung** (nur VBC Exclusive Karten) besteht kein Leistungsanspruch für Schäden wie/durch normale Abnutzung oder Verschleiss, Fabrikations- oder Materialfehler, innerer Verderb oder natürliche Beschaffenheit der Sache, Bedienungsfehler, Temperatur- und Witterungseinflüsse. Kein Versicherungsschutz besteht zudem für Schäden, für die ein Dritter als Hersteller, Verkäufer oder aus Reparaturauftrag vertraglich einzustehen hat; nicht gedeckt sind auch Tiere und Pflanzen sowie Motorfahrzeuge, Verbrauchsgüter und verderbliche Güter mit begrenzter Lebensdauer, Schmucksachen und Uhren, Edelmetalle und Edelsteine, Gebrauchtware.
- Im Rahmen der Deckung **Garantieverlängerung** (nur VBC Exclusive Karten) besteht kein Versicherungsschutz für Geräte, welche einen Wert (Anschaffungspreis) von CHF 100.- unterschreiten, Geräte, welche keine Seriennummer haben bzw. deren Seriennummer unkenntlich ist, Geräte, die keine Herstellergarantie bzw. Händlergewährleistung aufweisen, Geräte, für die im Zeitpunkt des Schadenfalls die gesetzliche oder vertragliche Gewährleistungsfrist des Hersteller, Verkäufers oder Reparateurs noch nicht abgelaufen ist, Geräte, die zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken genutzt werden/wurden, Fehler oder Fehlfunktionen, welche vom Hersteller im Rahmen der ursprünglichen Herstellergarantie nicht angenommen werden, Geräte der Haustechnik (wie z.B. Heizung, Bodenheizung, Schwimmbad, Whirl Pool, eingebaute Staubsauger, elektrische Rollläden und Markisen, Beleuchtungen, Stromerzeugungsanlagen, Antennen, Elektrowerkzeuge, fahrbare Rasenmäher, Rasenmäher-Roboter), austauschbare Gerätkomponente oder Geräte-Verbrauchsmaterialien mit begrenzter Lebensdauer, die regelmässig ersetzt werden müssen.

Wie hoch ist die Prämie?

Die vorliegenden Versicherungsdeckungen sind Teil des Leistungspakets der VBC Gold bzw. VBC Exclusive Karten; die Prämien werden durch die BonusCard getragen.

Welche Pflichten haben die versicherten Personen?

Die nachfolgende Aufzählung enthält nur die gebräuchlichsten Pflichten. Weitere Pflichten ergeben sich aus den Allgemeinen Versicherungsbedingungen und aus dem VVG:

- Die versicherte Person hat ihren vertraglichen oder gesetzlichen Melde-, Auskunfts- oder Verhaltenspflichten vollumfänglich nachzukommen (z.B. unverzügliche Meldung eines Schadenfalls an AGA)
- Die versicherte Person hat alles zu unternehmen, was zur Minderung des Schadens und zu dessen Klärung beitragen kann (z.B. unverzügliche Annullierung einer Reise im Krankheitsfall, Ermächtigung Dritter oder der AGA zur Abklärung des Versicherungsfalles die entsprechenden Unterlagen, Informationen etc. herauszugeben)

Verletzt die versicherte oder anspruchsberechtigte Person ihre Pflichten, kann die AGA ihre Leistungen ablehnen oder kürzen.

Wann beginnt und endet die Versicherung?

Der Versicherungsschutz gilt ab Ausstellung der VBC Gold bzw. VBC Exclusive Karte. Für alle Versicherungskomponenten ohne Kartenbindung gilt dies unabhängig davon, wann die Reise gebucht wurde oder ob sich der Kartenbesitzer schon auf der Reise befindet. Der Versicherungsschutz endet mit der Auflösung des Kreditkartenvertrages (Kündigung durch BonusCard oder durch den Karteninhaber) oder der Kündigung des dieser Versicherung zugrundeliegenden Kollektivversicherungsvertrages zwischen BonusCard und der AGA. Sofern die Karte vor dem 15.03.2016 ausgestellt wurde, gilt der Versicherungsschutz frühestens ab diesem Datum. Im Rahmen der Versicherungskomponente *Garantieverlängerung, Shopping-Rechtsschutzversicherung, Best Price Garantie und Warenlieferung- und Transportversicherung* bleibt der Versicherungsschutz für während der Laufzeit des Kreditkartenvertrages bzw. des Kollektivversicherungsvertrages mit der Karte erworbene Geräte auch bei Auflösung des Kreditkartenvertrages bzw. des Kollektivversicherungsvertrages bis Ablauf der Deckung gemäss Ziffer II I 5 bestehen.

Wie behandelt die AGA Daten?

Die Bearbeitung von Personendaten bildet eine unentbehrliche Grundlage der Versicherungstätigkeit. Bei der Bearbeitung von Personendaten beachtet die AGA das Schweizerische Datenschutzgesetz (DSG). Falls nötig, holt die AGA im Schadenformular die von der versicherten Person ggf. erforderliche Einwilligung zur Datenbearbeitung ein.

Die durch die AGA bearbeiteten Personendaten beinhalten die für Vertragsabschluss sowie Vertrags- und Schadenabwicklung relevanten Daten. In erster Linie werden dabei Angaben der BonusCard bzw. der versicherten Personen aus dem Versicherungsantrag und der Schadenanzeige bearbeitet. Im Interesse sämtlicher Versicherungsnehmer findet unter Umständen auch ein Datenaustausch mit Vor- und Rückversicherern im In- und Ausland statt. Zudem bearbeitet die AGA Personendaten auch im Zusammenhang mit Produktoptimierungen.

Um einen umfassenden Versicherungsschutz anbieten zu können, werden Dienstleistungen der AGA teilweise durch rechtlich selbständige Unternehmen im In- und Ausland erbracht. Es kann sich dabei um Konzerngesellschaften der Allianz Gruppe oder um Kooperationspartner handeln. Im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses ist die AGA auf die konzerninterne wie auch konzernexterne Weitergabe von Daten angewiesen.

Die AGA bewahrt Daten gemäss den gesetzlichen Bestimmungen elektronisch oder physisch auf.

Personen, deren Personendaten von der AGA bearbeitet werden, haben nach Massgabe des DSG das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche Daten die AGA von ihnen bearbeitet; es steht ihnen ferner zu, die Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen.

Übersicht über die Versicherungsleistungen

Versicherung	Versicherung	Versicherungssumme (maximal)
<u>Reiseversicherungskomponente</u> VBC Gold und VBC Exclusive		
A	Annullierung vor der Abreise Kostenübernahme bei Reiseannullierung vor Abreise oder verspätetem Reiseantritt (Familiendeckung)	pro Ereignis und Jahr VBC Gold CHF 10'000 VBC Exclusive CHF 20'000
B	Annullierung während der Reise (Reiseabbruch) Organisation und Kostenübernahme Reiseabbruch, Reiseunterbruch (Familiendeckung) Für bestimmte Leistungen besteht eine beschränkte Deckungssumme	pro Ereignis und Jahr VBC Gold CHF 10'000 VBC Exclusive CHF 20'000
C	Such- und Bergungskosten Kostenübernahme Such- und Bergungskosten (Familiendeckung)	pro Ereignis VBC Gold CHF 25'000 VBC Exclusive CHF 50'000
D	Reiserechtsschutz Rechtsschutz und Kostenübernahme für Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Reise (Familiendeckung)	pro Ereignis VBC Gold in Europa / ausserhalb Europa CHF 125'000 VBC Exclusive in Europa / ausserhalb Europa CHF 25'000 CHF 250'000 CHF 50'000
E	CDW Selbstbehalts-Ausschluss-Versicherung Kostenübernahme Selbstbehalt bei Schaden am Mietfahrzeug (Einzeldeckung)	pro Fall VBC Gold CHF 1'000 VBC Exclusive CHF 2'000
<u>Einkaufsschutzversicherungskomponente</u> VBC Gold und VBC Exclusive Karten		
F	Shopping-Rechtsschutz Kosten für Rechtsstreitigkeiten oder Rechtsverfahren im Zusammenhang mit dem Gebrauch der Karte beim Warenkauf (Karteneinsatz zu mindestens 50%)	pro Fall und Jahr VBC Gold CHF 7'500 VBC Exclusive CHF 15'000 Selbstbehalt jeweils CHF 50
G	Best Price Garantie Entschädigung des Differenzbetrags zwischen dem tatsächlich bezahlten Preis und einem mindestens CHF 30 (VBC Gold) bzw. CHF 20 (VBC Exclusive) günstigeren Preisangebots für den identischen Gegenstand (Karteneinsatz zu mindestens 50%)	pro Ereignis und Jahr VBC Gold CHF 2'000 VBC Exclusive CHF 4'000
<i>Nur VBC Exclusive Karten</i>		
H	Warenlieferungs- und Transportversicherung Diebstahl, Raub, Zerstörung oder Beschädigung sowie bei Versand das nicht ankommen des versicherten Gegenstandes (Karteneinsatz zu mindestens 50%)	pro Fall / max. pro Kalenderjahr CHF 3'000 CHF 15'000
I	Garantieverlängerung Entschädigung der Kosten für Reparatur oder Ersatz eines aufgrund von Material- und/oder Fabrikationsmängel funktionsuntüchtigen versicherten Gerätes in Anschluss an die Herstellergarantie bzw. Händlergewährleistung (Karteneinsatz zu mindestens 50%)	pro Jahr CHF 4'000

Serviceleistungen ohne Kostenübernahme

Servicekomponente VBC Exclusive

J	Concierge Service Verschiedene Concierge Services wie die Bereitstellung von Verkehrsinformationen, die Reservation eines Restaurants, die Buchung eines Mietwagens und die Bestellung von Blumen
---	--

VBC Gold und VBC Exclusive

K	Kartensperrservice Sperrung von persönlichen Zahlkarten und SIM-Karten bei Diebstahl, Raub oder Verlust
---	--

Wo im Folgenden – aus Gründen der leichteren Lesbarkeit – nur männliche Personenbezeichnungen verwendet werden, sind darunter stets auch die entsprechenden weiblichen Bezeichnungen zu verstehen. Bitte bewahren Sie diese AVB an einem sicheren Ort mit Ihren anderen Versicherungsakten auf.

Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB) Visa Bonus Card Gold bzw. Visa Bonus Card Exclusive

Die AGA International SA, Paris, Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz), nachstehend AGA oder Global Assistance genannt, haftet für die gemäss Kollektivversicherungsvertrag mit der BonusCard vereinbarten und in diesem Versicherungsdokument aufgeführten Leistungen. Ergänzend gelten zudem die Bestimmungen des Schweizerischen Versicherungsvertragsgesetzes (VVG).

I Gemeinsame Bestimmungen für alle Versicherungskomponenten

Die Gemeinsamen Bestimmungen für alle Versicherungskomponenten gelten nur sofern keine anders lautenden Bestimmungen in den Besonderen Bestimmungen zu den einzelnen Versicherungskomponenten bzw. Serviceleistungen vorgesehen sind.

1 Versicherte bzw. anspruchsberechtigte Personen

- 1.1 Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf den Inhaber (nachfolgend versicherte Person oder Versicherter genannt) einer aktivierten, gültigen und ungekündigten und von der BonusCard.ch AG ausgestellten Visa Bonus Card Gold bzw. Visa Bonus Card Exclusive Karte (nachfolgend VBC Gold bzw. VBC Exclusive oder auch Karte genannt).
- 1.2 Inhaber einer aktivierten VBC Gold Karte geniessen Versicherungsschutz bzw. sind leistungsanspruchsberechtigt im Rahmen aller unten aufgeführten Versicherungskomponenten bzw. Serviceleistungen mit Ausnahme von:
 - H Warenlieferung- und Transport-Versicherung
 - I Garantieverlängerung
 - J Concierge Service
- 1.3 Inhaber einer aktivierten VBC Exclusive Karte geniessen Versicherungsschutz bzw. sind leistungsanspruchsberechtigt im Rahmen aller unten aufgeführten Versicherungskomponenten bzw. Serviceleistungen.
- 1.4 Im Rahmen der Versicherungskomponenten A Annullierung vor der Abreise, B Annullierung während der Reise (Reiseabbruch), C Such- und Bergungskosten sowie D Reiserechtsschutz gelten zusätzlich zum berechtigigten Karteninhaber auch alle im Haushalt des Karteninhabers lebenden Personen sowie dessen nicht im gleichen Haushalt lebenden minderjährigen Kinder ebenfalls als mitversichert (Familiendeckung).
- 1.5 Versichert sind Personen gemäss Ziffer I 1.1 mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein.

2 Örtlicher Geltungsbereich

Die Versicherung gilt weltweit, sofern kein anderer Geltungsbereich in den «Besonderen Bestimmungen zu den einzelnen Versicherungskomponenten bzw. Serviceleistungen» vorgesehen ist.

3 Beginn und Dauer des Versicherungsschutzes sowie Grundvoraussetzungen für Versicherungsleistungen

- 3.1 Der Versicherungsschutz gilt ab Ausstellung oder, wenn diese nicht zeitgleich mit der Ausstellung zusammen fällt, ab der Aktivierung der Karte und endet mit dem Verfall der Karte respektive mit der Auflösung des Kreditkartenvertrages (Kündigung durch BonusCard. oder durch den Karteninhaber) oder der Kündigung des dieser Versicherung zugrundeliegenden Kollektivversicherungsvertrages zwischen BonusCard und der AGA. Sofern die Karte vor dem 15.3.2016 ausgestellt wurde, gilt der Versicherungsschutz frühestens ab diesem Datum. Im Rahmen der Versicherungskomponenten *Garantieverlängerung*, *Shopping-Rechtsschutzversicherung*, *Best Price Garantie und Warenlieferung- und Transportversicherung* bleibt der Versicherungsschutz für während der Laufzeit des Kreditkartenvertrages bzw. des Kollektivversicherungsvertrages mit der Karte erworbene Geräte auch bei Auflösung des Kreditkartenvertrages bzw. des Kollektivversicherungsvertrages bis Ablauf der Deckungsfrist gemäss Ziffer II 5 bestehen.
- 3.2 Der Versicherungsschutz gilt nur für private Reisen bzw. nur für die private, nicht gewerbliche oder nicht professionelle Nutzung der im Rahmen der vorliegenden Versicherungsdeckungen versicherten Sachen.
- 3.3 Damit die versicherte Person bei Eintritt des versicherten Ereignisses Anspruch auf eine Versicherungsleistung hat, muss sie nebst den allfälligen weiteren Pflichten gemäss Ziffer I 4 sowie gemäss den in den «Besonderen Bestimmungen zu den einzelnen Versicherungskomponenten» erwähnten Pflichten (vergleiche Ziffer II) folgende kumulativen Nachweise im Zeitpunkt des Schadenfalles erbringen können:
 - Nachweis eines gültigen Kreditkartenvertrages für die VBC Gold bzw. VBC Exclusive Karte (Kreditkartennummer)
 - Nachweis, dass der betreffende Gegenstand oder das betreffende Gerät zu mindestens 50 % mit der VBC Gold bzw. VBC Exclusive des versicherten Karteninhabers bezahlt wurde(n). (Gilt für die Shopping- Rechtsschutzversicherung, Best Price Garantie, Garantieverlängerung und Warenlieferung- und Transport-Versicherung).
 - Auf Verlangen Nachweis des privaten Charakters der Reise bzw. der privaten Nutzung der betreffenden im Rahmen der vorliegenden Versicherungsdeckungen versicherten Sache.
- 3.4 Die vorliegenden AVB werden dem Karteninhaber elektronisch zur Verfügung gestellt. Mit Unterschrift auf der Karte und/oder mit deren Benützung bestätigt der Karteninhaber die Geltung dieser AVB sowie deren Inhalt zur Kenntnisgenommen zu haben.

4 Pflichten im Schadenfall

- 4.1 Die versicherte Person ist verpflichtet, alles zu unternehmen, was sie zur Minderung des Schadens und zu dessen Klärung beitragen kann.
- 4.2 Die versicherte Person ist verpflichtet, ihren vertraglichen oder gesetzlichen Melde-, Auskunfts- oder Verhandlungspflichten vollumfänglich nachzukommen (u.a. unverzügliche Anzeige des versicherten Ereignisses bei der in den Gemeinsamen Bestimmungen genannten Kontaktadresse).
- 4.3 Wenn der Schaden wegen einer Erkrankung oder Verletzung eingetreten ist, hat die versicherte Person dafür zu sorgen, dass die behandelnden Ärzte gegenüber der AGA von ihrer Schweigepflicht befreit werden.
- 4.4 Kann die versicherte Person Leistungen, welche die AGA erbracht hat, auch gegenüber Dritten geltend machen, muss sie diese Ansprüche wahren und an die AGA abtreten.

5 Verletzung der Pflichten

Verletzt die anspruchsberechtigte Person ihre Pflichten, kann AGA ihre Leistungen ablehnen oder kürzen.

6 Nicht versicherte Ereignisse

- 6.1 Ist ein Ereignis bei Vertragsbeitritt, bei Reisebuchung oder bei Antritt der gebuchten Leistung bereits eingetreten oder war sein Eintritt für die versicherte Person bei Vertragsbeitritt, bei Reisebuchung oder bei Antritt der gebuchten Leistung erkennbar, besteht kein Anspruch auf Leistung.
- 6.2 Nicht versichert sind Ereignisse, welche die versicherte Person wie folgt herbeigeführt hat:
- Missbrauch von Alkohol, Drogen oder Arzneimitteln
 - Suizid oder versuchter Suizid
 - Teilnahme an Streiks oder Unruhen
 - Teilnahme an Wettfahrten und Trainings mit Motorfahrzeugen oder Booten
 - Teilnahme an gewagten Handlungen, bei denen man sich wesentlich einer Gefahr aussetzt
 - grobfahrlässiges oder vorsätzliches Handeln/Unterlassen
 - Begehung von Verbrechen bzw. Vergehen oder jeweils der Versuch dazu.
- 6.3 Nicht versichert sind Umtriebe, die mit einem versicherten Ereignis in Zusammenhang stehen, z.B. Kosten für die Wiederbeschaffung der versicherten Sachen oder für polizeiliche Zwecke.
- 6.4 Nicht versichert sind nachstehende Ereignisse und deren Folgen: Krieg, Terroranschläge, Unruhen aller Art, Epidemien, Pandemien, Naturkatastrophen und Vorfälle mit atomaren, biologischen oder chemischen Substanzen.
- 6.5 Nicht versichert sind Folgen aus Ereignissen von behördlichen Verfügungen, z.B. Vermögensbeschlagnahme, Haft, Ausreisesperre oder Luftraumschliessung etc.
- 6.6 Wenn der Zweck der Reise eine stationäre medizinische Behandlung ist.
- 6.7 Wenn der Gutachter (Experte, Arzt usw.) direkt begünstigt oder mit der versicherten Person verwandt bzw. verschwägert ist.
- 6.8 Nicht versichert sind Kosten im Zusammenhang mit Entführungen.
- 6.9 Wenn Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktionen bzw. Embargos der Schweiz, die auf die Vertragsparteien direkt anwendbar sind, dem Versicherungsschutz entgegenstehen, besteht kein Versicherungsschutz. Dies gilt auch für Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktionen bzw. Embargos, die durch die Vereinten Nationen, die Europäische Union oder die Vereinigten Staaten von Amerika erlassen werden, soweit diesen nicht schweizerischen Rechtsvorschriften entgegenstehen.

7 Definitionen

- 7.1 Nahe stehende Personen
Nahe stehende Personen sind:
- Angehörige (Ehegatte, Eltern, Kinder, Schwiegereltern, Grosseltern und Geschwister)
 - Lebenspartner sowie dessen Eltern und Kinder
 - Betreuungspersonen von nicht mitreisenden minderjährigen Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen
 - Sehr enge Freunde, zu denen ein intensiver Kontakt besteht.
- 7.2 Europa
Unter den Geltungsbereich Europa fallen sämtliche zum europäischen Kontinent zählende Staaten sowie die Mittelmeer- und die Kanarischen Inseln, Madeira sowie die aussereuropäischen Mittelmeerrandstaaten. Die Ostgrenze nördlich der Türkei bilden die Staaten Aserbeidschan, Armenien und Georgien sowie der Gebirgskamm des Urals.
- 7.3 Schweiz
Für den Versicherungsschutz fallen unter den Geltungsbereich Schweiz die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein.
- 7.4 Elementarschäden
Als Elementarschäden gelten Schäden, die sich aufgrund von Elementarereignissen wie Hochwasser, Überschwemmung, Sturm (Wind von mindestens 75 km/h), Hagel, Lawine, Schneedruck, Felssturz, Steinschlag oder Erdbeben ereignen. Schäden, die sich aufgrund von Erdbeben oder Vulkanausbrüchen ereignen, gelten nicht als Elementarschäden.
- 7.5 Geldwerte
Als Geldwerte gelten Bargeld, Kreditkarten, Wertpapiere, Sparbücher, Edelmetalle (als Vorräte, Barren oder Handelswaren), Münzen, Medaillen, lose Edelsteine und Perlen.
- 7.6 Reise
Als Reise gilt ein mehr als ein Tag dauernder privater Aufenthalt ausserhalb des gewöhnlichen Wohnortes oder ein privater Aufenthalt von kürzerer Dauer an einem mindestens 30 km vom gewöhnlichen Wohnort entfernten Ort, unter Ausschluss von Arbeitswegen. Die maximale Dauer einer Reise im Sinne dieser AVB ist auf 365 Tage beschränkt.
- 7.7 Reiseunternehmen
Als Reiseunternehmen (Reiseveranstalter, Reisevermittler, Fluggesellschaften, Autovermietungen, Hotels, Veranstalter von Kursen usw.) gelten sämtliche Unternehmen, die aufgrund eines Vertrages mit der und für die versicherte Person Reiseleistungen erbringen.
- 7.8 Öffentliche Verkehrs- oder Transportmittel
Als öffentliche Verkehrs- oder Transportmittel gelten jene Fortbewegungsmittel, die aufgrund eines Fahrplans regelmässig verkehren und für deren Benutzung ein Fahrschein zu lösen ist. Taxi und Mietwagen fallen nicht unter öffentliche Transportmittel.
- 7.9 Panne
Als Panne gilt jedes plötzliche und unvorhergesehene Versagen des versicherten Fahrzeuges infolge eines elektrischen oder mechanischen Defektes, das eine Weiterfahrt verunmöglicht oder aufgrund dessen eine Weiterfahrt gesetzlich nicht mehr zulässig ist. Der Panne gleichgestellt werden: Reifendefekt, Treibstoffmangel, im Fahrzeug eingeschlossener Fahrzeugschlüssel oder entladene Batterie. Verlust oder Beschädigung des Fahrzeugschlüssels oder falsche getankter Treibstoff gelten nicht als Panne und sind nicht versichert.

- 7.10 **Personenunfall**
Als Personenunfall gilt die plötzliche, nicht beabsichtigte schädigende Einwirkung eines ungewöhnlichen äusseren Faktors auf den menschlichen Körper.
- 7.11 **Motorfahrzeugunfall**
Als Motorfahrzeugunfall gilt ein Schaden am versicherten Motorfahrzeug, der durch ein plötzliches und gewaltsam von aussen einwirkendes Ereignis verursacht wird und dadurch eine Weiterfahrt verunmöglicht oder bewirkt, dass eine Weiterfahrt gesetzlich nicht mehr zulässig ist. Dazu gehören insbesondere Ereignisse durch Aufprall, Zusammenstoss, Umkippen, Absturz sowie durch Ein- und Versinken.
- 7.12 **Schwere Erkrankung / schwere Unfallfolgen**
Erkrankungen bzw. Unfallfolgen gelten als schwer, wenn darauf basierend eine zeitlich begrenzte oder unbegrenzte Arbeitsunfähigkeit resultiert oder wenn sich daraus eine zwingende Reiseunfähigkeit ergibt.
- 8 Komplementärklausel**
- 8.1 Hat eine versicherte Person Anspruch aus einem anderen Versicherungsvertrag (freiwillige oder obligatorische Versicherung), beschränkt sich die Deckung auf den Teil der AGA Leistungen, der denjenigen des anderen Versicherungsvertrages übersteigt. Die Kosten werden insgesamt nur einmal vergütet.
- 8.2 Wird ein Schadenfall zuerst AGA eingereicht und sofern AGA Leistungen für den gleichen Schaden erbringt, gelten diese als Vorschuss, und die versicherte Person tritt ihre Ansprüche gegen den Dritten (Haftpflichtiger, freiwillige oder obligatorische Versicherung) in diesem Umfang an AGA ab.
- 9 Verjährung**
Die Forderungen aus dem Versicherungsvertrag verjähren zwei Jahre nach Eintritt der Tatsache, welche die Leistungspflicht begründet.
- 10 Normenhierarchie**
Die Besonderen Bestimmungen zu den einzelnen Versicherungskomponenten gehen den Gemeinsamen Bestimmungen für alle Versicherungskomponenten vor.
- 11 Gerichtsstand und anwendbares Recht**
- 11.1 Klagen gegen AGA können beim Gericht am Sitz der Gesellschaft oder am schweizerischen Wohnsitz der versicherten oder anspruchsberechtigten Person eingereicht werden.
- 11.2 In Ergänzung zu diesen Bestimmungen gilt das schweizerische Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG).
- 12 Kontaktadresse**
AGA International SA, Paris, Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz) Hertistrasse 2, Postfach, 8304 Wallisellen.

II Besondere Bestimmungen zu den einzelnen Versicherungskomponenten

Reiseversicherungskomponente

VBC Gold und VBC Exclusive

A Annullierung vor der Abreise

1 Geltungsbereich

Der Versicherungsschutz beginnt mit Buchung der versicherten Reise und endet mit dem Antritt der versicherten Reise. Als Reiseantritt gilt das Betreten des gebuchten Transportmittels beziehungsweise der Bezug des gebuchten Hotels etc., falls kein Transportmittel gebucht wurde.

2 Versicherungssumme

Die Versicherungssummen sind in der Übersicht der Versicherungsleistungen ersichtlich.

3 Versicherungsleistungen

3.1 Annullierungskosten

Wenn die versicherte Person aufgrund eines versicherten Ereignisses den Vertrag mit dem Reiseunternehmen annulliert, bezahlt die AGA bis zur Höhe der vereinbarten Versicherungssumme die vertraglich geschuldeten Annullierungskosten. Sind Veranstaltungstickets nicht Bestandteil eines Pauschalarrangements, wird ein Selbstbehalt in Höhe von CHF 50.- pro Ticket in Abzug gebracht. Der versicherten Person in Rechnung gestellte Kosten für vor der erfolgten Annullierung getätigte Umbuchungen von Leistungen werden nur übernommen, wenn die betreffende Umbuchung auf ein gemäss Ziffer II A 4 versichertes Ereignis zurückzuführen ist. Keine Entschädigung wird entrichtet für Kosten, Gebühren oder Guthabenverminderungen im Zusammenhang mit dem Verlust bzw. Verfall von Flugmeilen, Preisgewinnen oder anderen Nutzungsrechten (Time-Sharing usw.).

3.2 Verspäteter Reiseantritt

Wenn die versicherte Person aufgrund eines versicherten Ereignisses die Reise verspätet antritt, übernimmt die AGA anstelle der Annullierungskosten (maximal bis zur Höhe der Kosten bei einer Annullierung):

- Die zusätzlichen Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem verspäteten Reiseantritt entstehen
- Die Kosten für den nicht benützten Teil des Aufenthaltes, anteilmässig zum versicherten Arrangementpreis (ohne Transportkosten). Der Anreisetag gilt als benutzter Arrangementstag.

3.3 Die Auslagen für unverhältnismässige oder mehrmalige Bearbeitungsgebühren werden nicht zurückerstattet.

4 Versicherte Ereignisse

4.1 Krankheit, Unfall, Tod, Schwangerschaft

- Schwere Erkrankung, schwerer Unfall, Schwangerschaftskomplikationen oder infolge Todes, sofern das betreffende Ereignis nach dem Zeitpunkt der Buchung eingetreten ist:
 - Der versicherten Person
 - Einer mitreisenden Person, welche die gleiche Reise gebucht hat und diese annulliert

- Einer der versicherten Person nahe stehende Person, die nicht mitreist
 - Des Stellvertreters am Arbeitsplatz, falls die Anwesenheit der versicherten Person in diesem Fall unerlässlich ist
- Haben mehrere versicherte Personen die gleiche Reise gebucht, kann diese von maximal sechs Personen annulliert werden, wenn eine mitreisende versicherte Person aufgrund eines der oben erwähnten Ereignisse die Reise annulliert.
- Die oben erwähnten Ereignisse unterstehen folgenden Einschränkungen:
- Bei psychischen Leiden besteht nur dann Versicherungsschutz, wenn:
 - Ein Psychiater die Reise- und Arbeitsunfähigkeit belegt und
 - Die Arbeitsunfähigkeit durch Beibringen einer Abwesenheitsbestätigung des Arbeitgebers belegt wird
 - Bei chronischer Erkrankung besteht nur dann Versicherungsschutz, wenn die Reise wegen einer ärztlich attestierten, unerwarteten, akuten Verschlimmerung annulliert werden muss. Voraussetzung ist, dass zum Zeitpunkt der Reisebuchung der Gesundheitszustand stabil und die Person reisefähig war
 - Bei Schwangerschaft besteht nur dann Versicherungsschutz, wenn diese nach der Reisebuchung eingetreten ist und das Datum der Rückreise über der 24sten Schwangerschaftswoche liegt oder wenn die Schwangerschaft nach der Reisebuchung eingetreten ist und für den Reiseort eine Impfung vorgeschrieben wird, die ein Risiko für das ungeborene Kind darstellt.
- 4.2 **Beeinträchtigung des Eigentums am Wohnort**
Wenn das Eigentum der versicherten Person an ihrem ständigen Wohnort infolge Diebstahls, Feuer-, Wasser- oder Elementarschadens schwer beeinträchtigt wird und deshalb ihre Anwesenheit am ständigen Wohnort unerlässlich ist.
- 4.3 **Verspätung und Ausfall des Transportmittels auf der Anreise**
Wenn der Antritt der gebuchten Reise infolge von Verspätung oder Ausfall des für die Anreise zum im Reisearrangement vorgesehenen Ausgangsort verwendeten öffentlichen Transportmittels verunmöglicht wird.
- 4.4 **Ausfall des Fahrzeuges auf der Anreise**
Wenn während der direkten Anreise zum im Reisearrangement vorgesehenen Ausgangsort das verwendete Privatfahrzeug oder Taxi durch einen Unfall oder eine Panne fahruntüchtig wird. Schlüssel- und Benzinpannen sind nicht versichert.
- 4.5 **Streiks**
Wenn Streiks die Durchführung der Reise verunmöglichen.
- 4.6 **Gefahren an der Reisedestination**
Wenn Krieg, Terroranschläge oder Unruhen aller Art an der Reisedestination das Leben der versicherten Person gefährden und von offizieller schweizerischer Stelle (Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten) von der Reisedurchführung abgeraten wird; wenn Naturkatastrophen an der Reisedestination das Leben der versicherten Person gefährden.
- 4.7 **Arbeitslosigkeit / unerwarteter Stellenantritt**
Wenn die versicherte Person innerhalb der letzten 30 Tage vor Abreise unvorhergesehen eine Stelle antritt bzw. wenn der unvorhergesehene Stellenantritt in den Reisezeitraum fällt respektive wenn die versicherte Person ohne eigenes Verschulden vor Reiseantritt die Kündigung ihres Anstellungsverhältnisses erhält.
- 4.8 **Behördliche Vorladung**
Wenn die versicherte Person unerwartet eine Vorladung als Zeuge oder als Geschworener vor einem Gericht erhält. Der Gerichtstermin muss in die Reisezeit fallen.
- 4.9 **Diebstahl von Reisepass oder Identitätskarte**
Wenn der versicherten Person unmittelbar vor der Abreise der Reisepass oder die Identitätskarte gestohlen wird und dadurch der Reiseantritt nicht möglich ist. Als unmöglich gilt ein Reiseantritt nur dann, wenn die Besorgung eines Notpasses beim Notpassbüro eines Flughafens erfolglos war.
- 5 Nicht versicherte Ereignisse (in Ergänzung zu Ziffer I 6: Nicht versicherte Ereignisse)**
- 5.1 **Schlechter Heilungsverlauf**
Wenn eine Krankheit oder die Folgen eines Unfalls, einer Operation oder eines medizinischen Eingriffs im Zeitpunkt der Reisebuchung bereits bestanden haben und bis zum Reisedatum nicht abgeheilt sind. Wenn die Folgen einer/eines im Zeitpunkt der Reisebuchung bereits geplanten, aber erst danach durchgeführten Operation/medizinischen Eingriffs bis zum Reisedatum nicht abgeheilt sind.
- 5.2 **Nicht unmittelbar zum Zeitpunkt des Eintritts von einem Arzt festgestelltes und belegtes versichertes Ereignis**
Wenn ein unter Ziffer II A 4.1 aufgeführtes Ereignis nicht zum Zeitpunkt des Eintritts von einem Arzt festgestellt und mittels eines Arztzeugnisses belegt wurde.
- 5.3 **Absage durch das Reiseunternehmen**
Wenn das Reiseunternehmen die vertraglichen Leistungen nicht oder nur teilweise erbringen kann, die Reise absagt oder aufgrund der konkreten Umstände absagen müsste und nach den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet ist, die nicht erbrachten Leistungen zurückzuvorgüten.
- 5.4 **Behördliche Anordnungen**
Wenn behördliche Anordnungen die planmässige Durchführung der gebuchten Reise verunmöglichen.
- 5.5 **Nicht versichert sind Annullierungskosten, sofern die Annullierung den Umständen nach auf eine psychische Reaktion auf eine Gesundheitsgefährdung, einen Terrorakt, ein Flugunglück oder eine Naturkatastrophe zurückzuführen ist oder aufgrund der Befürchtung von inneren Unruhen, Kriegereignissen, Terrorakten oder infolge Aviophobie (Flugangst) erfolgt ist.**
- 6 Pflichten im Schadenfall (in Ergänzung zu Ziffer I 4: Pflichten im Schadenfall)**
Um die Leistungen der AGA beanspruchen zu können, muss die anspruchsberechtigte Person bei Eintritt des versicherten Ereignisses unverzüglich die gebuchte Reise beim Reiseunternehmen oder Vermieter annullieren und unverzüglich danach den Schadenfall der AGA schriftlich melden.
Folgende Unterlagen sind einzureichen:
- AGA Schadenformular
 - Annullierungskostenrechnung
 - Buchungsbestätigung
 - Dokumente bzw. offizielle Atteste, die den Eintritt des Schadens belegen (z. B. detailliertes Arztzeugnis mit Diagnose, Attest des Arbeitgebers, Polizeirapport usw.).

B Annullierung während der Reise (Reiseabbruch)

1 Versicherungssumme

Die Versicherungssummen sind in der Übersicht über die Versicherungsleistungen ersichtlich.

2 Versicherte Ereignisse und Leistungen

Um die Leistungen der AGA beanspruchen zu können, muss die versicherte oder anspruchsberechtigte Person bei Eintritt des versicherten Ereignisses unverzüglich die AGA-Notrufzentrale informieren und deren Zustimmung zu allfälligen Assistance-Massnahmen bzw. zu deren Kostenübernahme einholen. Die AGA-Notrufzentrale steht rund um die Uhr zur Verfügung (Gespräche mit der Notrufzentrale werden aufgezeichnet):

Telefon +41 44 283 34 46

Telefax +41 44 283 33 33

- 2.1 Rückreise wegen Reiseabbruchs eines Mitreisenden oder eines Familienmitglieds
Wenn eine mitreisende, nahe stehende Person oder ein mitreisendes Familienmitglied an deren/dessen Wohnort repatriert wird oder die Reise aus einem anderen versicherten Ereignis abbrechen muss und die versicherte Person die Reise allein fortsetzen müsste, organisiert und bezahlt die AGA-Assistance die Zusatzkosten für die Extra-Rückreise (Bahnbillett 1. Klasse, Flugbillett Economy-Klasse) der versicherten Person beziehungsweise des versicherten Familienmitglieds.
- 2.2 Vorzeitige Rückreise wegen Erkrankung, Unfall oder Tod einer nicht mitreisenden nahestehenden Person oder des Stellvertreters am Arbeitsplatz
Wenn eine nicht mitreisenden nahestehende Person bzw. der Stellvertreter am Arbeitsplatz schwer erkrankt, schwer verletzt wird oder stirbt, organisiert und bezahlt die AGA-Assistance die Zusatzkosten der Extra-Rückreise (Bahnbillett 1. Klasse, Flugbillett Economy-Klasse) der versicherten Person an deren ständigen Wohnort.
- 2.3 Vorzeitige Rückkehr aus anderen wichtigen Gründen
Wenn das Eigentum einer versicherten Person an ihrem Wohnort infolge Diebstahls, Feuer-, Wasser- oder Elementarschadens schwer beeinträchtigt wird, organisiert und bezahlt die AGA-Assistance die Zusatzkosten der Extra-Rückreise (Bahnbillett 1. Klasse, Flugbillett Economy-Klasse) der versicherten Person an ihren Wohnort.
- 2.4 Temporäre Rückkehr
Die AGA-Assistance organisiert und bezahlt aus den gleichen Gründen wie unter den Ziffern II B 2.2 und II B 2.3 auch die temporäre Rückkehr (Bahnbillett 1. Klasse, Flugbillett Economy-Klasse) für eine versicherte Person an den Wohnort (Hin- und Rückreise). Die Auslagen für den nicht benützten Teil der Reise werden nicht zurückerstattet.
- 2.5 Rückreise wegen Unruhen, Terroranschlägen, Naturkatastrophen oder Streik
Wenn Unruhen, Terroranschläge, Naturkatastrophen oder Streik an der Reisedestination nachweisbar die Fortsetzung der Reise verunmöglichen oder Leben und Eigentum der versicherten Person konkret gefährden, organisiert und bezahlt die AGA-Assistance die Zusatzkosten der Extra-Rückreise (Bahnbillett 1. Klasse, Flugbillett Economy-Klasse) der versicherten Person.
- 2.6 Rückreise wegen Ausfalls des Transportmittels
Wenn das für die Reise gebuchte oder benützte öffentliche Transportmittel aufgrund einer Panne oder eines Unfalls ausfällt und deshalb die programmgemässe Fortsetzung der Reise nicht gewährleistet ist, organisiert und bezahlt die AGA-Assistance die Extra-Rückreise oder die verspätete Weiterreise der versicherten Person. Verspätungen oder Umwege der gebuchten oder benützten öffentlichen Transportmittel gelten nicht als Ausfall. Kein Anspruch besteht bei Pannen oder Unfällen von privaten Fahrzeugen, die für die Durchführung der Reise selbst gesteuert oder als Insasse benützt werden.
- 2.7 Rückerstattung von Reisekosten
- 2.7.1 Rückerstattung der Auslagen für den nicht benützten Teil der Reise
Wenn eine versicherte Person die Reise wegen eines versicherten Ereignisses vorzeitig abbrechen muss, werden ihr durch die AGA-Assistance die nicht rückerstattbaren Kosten für den nicht benützten Teil der Reise anteilmässig zum Preis des versicherten Arrangements zurückerstattet. Die Entschädigung ist auf den Betrag der versicherten Annullierungskosten begrenzt. Keine Rückerstattung erfolgt für die Kosten der ursprünglich gebuchten Heimreise. Eine Leistung entfällt, wenn aufgrund einer Zusatzversicherung Anspruch auf die Wiederholungsreise besteht.
- 2.7.2 Unvorhergesehene Auslagen bei Extra-Rückreise, Reiseunterbruch oder verspäteter Rückreise
Fallen im Zusammenhang mit einem versicherten Ereignis unvorhergesehene Auslagen (Taxi, Telefonkosten usw.) an, übernimmt die AGA-Assistance diese Mehrkosten bis CHF 750 pro Person, bei einer zusätzlichen Begrenzung der Entschädigung für Telefonkosten auf maximal CHF 150 innerhalb dieser Limite.
- 3 Nicht versicherte Ereignisse und Leistungen (in Ergänzung zu Ziffer I 6: Nicht versicherte Ereignisse)**
- 3.1 Fehlende Zustimmung seitens der AGA-Notrufzentrale
Kein Versicherungsschutz besteht, wenn die AGA-Notrufzentrale zu den Leistungen nicht vorgängig ihre Zustimmung erteilt hat.
- 3.2 Abbruch durch das Reiseunternehmen
Kein Versicherungsschutz besteht, wenn das Reiseunternehmen die vertraglichen Leistungen nicht oder nur teilweise erbringt, die Reise abbricht oder aufgrund der konkreten Umstände absagen respektive abbrechen müsste und nach den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet ist, die nicht erbrachten Leistungen zurückzuerstatten und/oder die Rückreisekosten zu übernehmen. Zu den konkreten Umständen, unter welchen die Reise abgesagt oder abgebrochen werden müsste, zählen u.a. die Empfehlungen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten nicht in das betroffene Gebiet zu reisen.
- 3.3 Die Kosten für ambulante oder stationäre Behandlungen sind durch die AGA-Assistance nicht gedeckt.
- 3.4 Kosten für Verpflegung, Arbeitsausfall und sonstige Vermögensschäden sind nicht gedeckt.

4 **Pflichten im Schadenfall (in Ergänzung zu Ziffer I 4: Pflichten im Schadenfall)**

4.1 Um die Leistungen der AGA-Assistance beanspruchen zu können, muss die versicherte oder anspruchsberechtigte Person bei Eintritt des versicherten Ereignisses unverzüglich die AGA-Notrufzentrale informieren und deren Zustimmung zu allfälligen Assistance-Massnahmen bzw. zu deren Kostenübernahme einholen (vgl. Ziffer II B 2):

Telefon +41 44 283 34 46

Telefax +41 44 283 33 33

C **Such- und Bergungskosten**

1 **Versicherungssumme**

Die Versicherungssumme ist in der Übersicht über die Versicherungsleistungen ersichtlich.

2 **Versichertes Ereignis und Leistung**

2.1 Wenn die versicherte Person während einer versicherten Reise im Ausland als vermisst gilt oder aus einer körperlichen Notlage geborgen werden muss, bezahlt die AGA-Assistance die notwendigen Such- und Bergungskosten.

2.2 Zur Unterstützung kann die AGA-Notrufzentrale rund um die Uhr kontaktiert werden:

Telefon +41 44 283 34 46

Telefax +41 44 283 33 33

3 **Pflichten im Schadenfall (in Ergänzung zu Ziffer I 4: Pflichten im Schadenfall)**

Im Schadenfall sind der AGA neben den unter Ziffer I 3.3 genannten Nachweisen schriftlich folgende Unterlagen einzureichen:

- Dokumente bzw. offizielle Atteste, die den Eintritt des Schadens belegen (z. B. detailliertes Arztzeugnis mit Diagnose)
- Rechnung des Rettungsunternehmens im Original.

D **Reiserechtsschutz**

Risikoträger Rechtsschutzversicherung: Dextra Rechtsschutz AG, Hohlsstrasse 556, 8048 Zürich
Tel. +41 44 296 60 60, info@dextra.ch, www.dextra.ch

1 **Versicherte Personen**

1.1 Versicherungsschutz gilt für alle Inhaber einer gültigen, aktivierten VBC Gold bzw. VBC Exclusive Karte. Mitversichert sind alle Personen, die mit dem Karteninhaber dauernd im selben Haushalt wohnen.

2 **Versicherte Eigenschaften**

2.1 Die versicherten Personen sind im Zusammenhang mit einer privaten Reise (mindestens 1 Übernachtung, Retour-Ticket gebucht bei Benützung öffentlicher Verkehrsmittel, maximale Reisedauer 90 Tage) ausserhalb der Schweiz und des Fürstentums Lichtenstein versichert.

3 **Versicherte Rechtsfragen / Streitigkeiten / Verfahren**

3.1 Straf- und Verwaltungsrecht: Verteidigung im Straf-/Verwaltungsverfahren wegen Fahrlässigkeitsdelikten. Bei Vorwurf von Vorsatzdelikten: Nachträglicher Kostenersatz bei Verfahrenseinstellung und Freispruch.

3.2 Schadenersatz und Genugtuung: Einforderung von ausservertraglichen Haftpflichtansprüchen als Geschädigter, Strafanzeige und Opferhilfe in diesem Zusammenhang.

3.3 Vertragliche Streitigkeiten aus folgenden, für die Reise oder auf der Reise geschlossenen Verträgen:

- Miete oder Leihe eines für den Strassenverkehr zugelassenen Fahrzeuges bis 3.5t
- Reparatur oder Transport eines solchen Fahrzeuges
- Reise- und Beherbergungsvertrag
- Vorübergehende Miete einer Ferienwohnung
- Personen- oder Gepäcktransport.

4 **Versicherte Leistungen**

4.1 Rechtsleistungen der Anwälte und Juristen der Dextra Rechtsschutz-AG.

4.2 Geldleistungen bis zu den in der Übersicht über die Versicherungsleistungen aufgeführten Versicherungssummen für:

- Anwaltshonorare zu den ortsüblichen Tarifen unter Ausschluss von Erfolgshonoraren
- Notwendige Kosten von Expertisen und Analysen
- Gerichts-, Schiedsgerichts- und Mediationskosten
- Notwendige Reisekosten bei Vorladungen ausserhalb des Wohnsitzkantons
- Ausgewiesener Verdienstaussfall bei Vorladungen
- Parteientschädigungen an die Gegenpartei
- Strafkautionen (nur vorschussweise zur Vermeidung einer Untersuchungshaft)
Davon abgezogen werden die dem Versicherten auf dem Prozessweg oder vergleichsweise zugesprochenen Interventionskosten.

4.3 Für Streitigkeiten und Verfahren mit Gerichtsstand oder anwendbarem Recht ausserhalb Europa (Weltdeckung) ist die Deckungssumme auf einen Gegenwert von CHF 25'000 (VBC Gold) bzw. CHF 50'000 (VBC Exclusive) pro Ereignis begrenzt; für Streitigkeiten und Verfahren mit Gerichtsstand oder anwendbarem Recht in Europa auf CHF 125'000 (VBC Gold) bzw. CHF 250'000 (VBC Exclusive).

4.4 Für mehrere Rechtsfälle aufgrund desselben Sachverhalts und für alle Schadenfälle einer Police in einem Versicherungsjahr zusammen steht die maximale Deckungssumme nur einmal zur Verfügung.

4.5 Schadenauskauf: Die Dextra Rechtsschutz AG kann sich durch den Ersatz des materiellen Streitnutzens von ihrer Leistungspflicht befreien.

5 Nicht versicherte Fälle und Leistungen (vorbehalten bleibt die Rechtsauskunft, -beratung, -unterstützung)

- 5.1 Fälle als nicht berechtigter Lenker / Pilot / Benützer eines Fahrzeuges, Flugzeuges, Schiffes.
- 5.2 Geltendmachung von Forderungen, die an den Versicherten abgetreten worden sind.
- 5.3 Streitigkeiten infolge von kriegerischen, terroristischen Ereignissen, Streik, Kernspaltung/ -fusion.
- 5.4 Streitigkeiten zwischen Personen, die durch dieselbe Police versichert sind. In diesen Fällen ist nur der Karteninhaber selbst versichert.
- 5.5 Streitigkeiten mit der Dextra Rechtsschutz AG, ihren Mitarbeitern oder ihren Beauftragten.

6 Örtlicher Geltungsbereich

- 6.1 Die Versicherung gilt weltweit mit folgenden Einschränkungen:
 - Verfahren vor Gerichten und Behörden sind nur in Ländern versichert, für die der im Zeitpunkt der Schadenmeldung aktuelle Index für Judicial Independence gemäss Transparency International <http://www.transparency.org/country> mindestens 3.5 von 7 beträgt
 - Verfahren vor Schiedsgerichten ausserhalb der Schweiz oder vor internationalen Schiedsgerichten sind nicht versichert
 - Mediation ist ausschliesslich in der Schweiz versichert.
 - 6.2 Die Dextra Rechtsschutz AG gewährt keinen Rechtsschutz, wenn der Bedarf nach Rechtshilfe vor dem Karteneinsatz aufgetreten ist oder damals schon vorhersehbar war.
- 7 Abwicklung eines Schadenfalles – freie Anwaltswahl – Meinungsverschiedenheiten**
- 7.1 Die Anmeldung des Bedarfs nach Rechtshilfe erfolgt unverzüglich online, per E-Mail, Post oder Telefon bei der Dextra Rechtsschutz AG. Alle Unterlagen, die den Rechtsfall betreffen, sind der Dextra Rechtsschutz AG, Hohlstrasse 556, 8048 Zürich zu übermitteln. Kontakt: Tel. +41 44 296 60 60, info@dextra.ch, www.dextra.ch.
 - 7.2 Sofern keine unmittelbare Gefahr im Verzug ist, darf die versicherte Person selbst keinen Rechtsvertreter beauftragen, kein Verfahren einleiten, keinen Vergleich abschliessen und kein Rechtsmittel ergreifen, ansonsten muss sie die dadurch entstandenen Mehrkosten selber tragen.
 - 7.3 Die Dextra Rechtsschutz AG berät die versicherte Person und leitet im Einvernehmen mit ihr die geeigneten Massnahmen ein. Sofern damit keine Mehrkosten verursacht werden, kann die versicherte Person der Dextra Rechtsschutz AG jederzeit ihre eigene Vertretung vorschlagen. Der Rechtsvertreter ist vom Berufsgeheimnis zu entbinden.
 - 7.4 Die versicherte Person hat in einem Gerichts- oder Verwaltungsverfahren oder im Falle eines Interessenkonflikts den gesetzlichen Anspruch, ihre rechtliche Vertretung frei zu wählen. Lehnt die Dextra Rechtsschutz AG die gewählte Vertretung ab, kann die versicherte Person drei Vorschläge für eine andere Vertretung nennen, von welchen die Dextra Rechtsschutz AG einen annehmen muss. Die versicherte Person kann auch eine von der Dextra Rechtsschutz AG empfohlene Vertretung wählen.
 - 7.5 Berät und unterstützt die Dextra Rechtsschutz AG den Versicherten vorbehaltlos, ist dies nicht als Deckungszusage zu verstehen.
 - 7.6 Die Dextra Rechtsschutz AG lehnt jede Haftung für Beratungen, für die keine Rechtspflicht besteht, soweit gesetzlich zulässig ab.
 - 7.7 Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen der versicherten Personen und der Dextra Rechtsschutz AG hinsichtlich der zu ergreifenden Massnahmen, insbesondere, wenn die Dextra Rechtsschutz AG die Intervention für aussichtslos hält, kann die versicherte Person innerhalb einer Frist von 14 Tagen seit Erhalt des begründeten Schreibens der Dextra Rechtsschutz AG die Beurteilung der Angelegenheit durch einen Schiedsrichter verlangen, der im Anschluss daran gemeinsam bestimmt wird und in keinem Vertrauensverhältnis zu einer der Parteien stehen darf.

E CDW Selbstbehalts-Ausschluss-Versicherung

1 Versichertes Fahrzeug

Die Versicherung erstreckt sich auf das von der versicherten Person während einer versicherten Reise gemietete Fahrzeug. Taxis sowie Fahrzeuge von Fahrschulen sind nicht versichert.

2 Geltungsbereich

Der Versicherungsschutz beginnt ab dem im Mietvertrag dafür eingetragenen Datum und endet mit dem im Mietvertrag dafür vorgesehenen Datum, spätestens aber mit der Rückgabe des Fahrzeuges beim Autovermieter. Der Versicherungsschutz gilt für Schäden, die innerhalb der Vertragsdauer verursacht werden.

3 Versicherungssummen

Die Versicherungssummen sind in der Übersicht über die Versicherungsleistungen ersichtlich.

4 Versicherungsleistungen

- 4.1 Die Versicherung versteht sich als Zusatzversicherung für Mietfahrzeuge. Im Schadenfall erstattet die AGA der versicherten Person einen vom Vermieter (oder von einer anderen Versicherung) belasteten Selbstbehalt.
- 4.2 Die Höhe der Versicherungsleistung richtet sich nach dem jeweiligen Selbstbehalt, ist jedoch auf die maximale Versicherungssumme beschränkt.

5 Versicherte Ereignisse

- 5.1 Versichert ist der Selbstbehalt, der aufgrund eines Schadens am Mietfahrzeug oder aufgrund eines Diebstahls des Mietfahrzeugs während der Mietdauer entsteht. Voraussetzung für die Entschädigung ist ein durch eine andere Versicherung gedecktes Ereignis und ein daraus resultierender Selbstbehalt.
- 5.2 Erreicht der gemäss Ziffer II D 5.1 versicherte Schaden nicht die Höhe des Selbstbehaltes, dann übernimmt die AGA den Schaden, sofern es sich dabei um ein versichertes Ereignis handelt.

6 Nicht versicherte Ereignisse (in Ergänzung zu Ziffer I 6: Nicht versicherte Ereignisse)

- 6.1 Schäden, bei denen die leistende Versicherung keinen Selbstbehalt vorsieht.
- 6.2 Schäden aufgrund von grober Fahrlässigkeit seitens des Lenkers.
- 6.3 Wenn der Fahrzeuglenker den Schaden im Zustand der Angetrunkenheit (Überschreitung des gesetzlichen Promillegrenzwertes des jeweiligen Landes), unter Drogen- oder Arzneimitteleinfluss verursacht hat.
- 6.4 Nicht versichert sind Schäden, die im Zusammenhang mit einer Vertragsverletzung gegenüber dem Autovermieter stehen.
- 6.5 Nicht versichert sind Schäden, die sich nicht auf öffentlichen Strassen oder auf nicht offiziellen Strassen ereignen.
- 6.6 Nicht versichert sind Schäden an Wohnwagen und anderen Arten von Anhängern.

7 Pflichten im Schadenfall (in Ergänzung zu Ziffer I 4: Pflichten im Schadenfall)

- Um die Leistungen der AGA beanspruchen zu können, muss die versicherte oder anspruchsberechtigte Person das versicherte Ereignis bzw. den Schadenfall der AGA schriftlich melden. Folgende Unterlagen sind neben den unter Ziffer I 3.3 genannten Nachweisen einzureichen:
- Mietvertrag Vermieter (mit ersichtlichem Selbstbehalt)
 - Schadenrapport
 - Schadenabrechnung
 - Kartenabrechnung mit ersichtlicher Schadenbelastung.

Einkaufsschutzversicherungskomponente

VBC Gold und VBC Exclusive Karten

F Shopping-Rechtsschutz

Risikoträger Rechtsschutzversicherung: Dextra Rechtsschutz AG, Hohlsstrasse 556, 8048 Zürich
Tel. +41 44 296 60 60, info@dextra.ch, www.dextra.ch

1 Versicherungssumme

Die Versicherungssummen sind in der Übersicht über die Versicherungsleistungen ersichtlich. Pro Schadenfall wird ein Selbstbehalt in Höhe von CHF 50 in Abzug gebracht.

2 Versicherte Personen und versicherte Eigenschaften

- 2.1 Versichert sind alle Inhaber einer gültigen, aktivieren VBC Gold oder VBC Exclusive Kreditkarte.
- 2.2 Die versicherten Personen sind bei vertraglichen Streitigkeiten im Zusammenhang mit Verträgen, bei denen der Karteninhaber den geschuldeten Betrag zu mindestens 50% mit der VBC Gold oder VBC Exclusive Kreditkarte bezahlt hat, versichert.

3 Versicherte Rechtsfragen, Rechtsstreitigkeiten, Verfahren

Vertragliche Streitigkeiten aus Warenkaufverträgen, die der Versicherte nicht gewerbsmässig abgeschlossen hat und die zu mindestens 50% mit der VBC Gold oder VBC Exclusive Kreditkarte bezahlt worden sind.

4 Versicherte Leistungen

- a) Rechtsdienstleistungen der Anwälte und Juristen der Dextra Rechtsschutz AG
- b) Geldleistungen bis zu den in Ziff. II F 1 aufgeführten Deckungssummen für:
- Anwalts honorare zu den ortsüblichen Tarifen unter Ausschluss von Erfolgshonoraren
 - notwendige Kosten von Expertisen und Analysen
 - Gerichts-, Schiedsgerichts- und Mediationskosten
 - notwendige Reisekosten bei Vorladungen ausserhalb des Wohnsitzkantons
 - Ausgewiesener Verdienstaussfall bei Vorladungen
 - Parteientschädigungen an die Gegenpartei
 - Strafkautionen (nur vorschussweise zur Vermeidung einer Untersuchungshaft)
- Davon abgezogen werden die dem Versicherten auf dem Prozessweg oder vergleichsweise zugesprochenen Interventionskosten.
- c) Für Streitigkeiten aus Art 3 und Verfahren mit Gerichtsstand oder anwendbarem Recht ausserhalb Europa (Weltdeckung) ist die Deckungssumme auf einen Gegenwert von CHF 50'000 begrenzt.
- d) Für mehrere Rechtsfälle aufgrund desselben Sachverhalts und für alle Schadenfälle einer Police in einem Versicherungsjahr zusammen steht die maximale Deckungssumme nur einmal zur Verfügung.
- e) Schadenauskauf: Die Dextra Rechtsschutz AG kann sich durch den Ersatz des materiellen Streitnutzens von ihrer Leistungspflicht befreien.

5 Nicht versicherte Fälle und Leistungen (vorbehalten bleibt die Rechtsauskunft, -Beratung, -Unterstützung)

- a) Fälle als nicht berechtigter Lenker/Pilot/Benützer eines Fahrzeuges, Flugzeuges, Schiffes.

- b) Geltendmachung von Forderungen, die an den Versicherten abgetreten worden sind.
- c) Streitigkeiten infolge von kriegerischen, terroristischen Ereignissen, Streik, Kernspaltung/-fusion.
- d) Streitigkeiten zwischen Personen, die durch dieselbe Police versichert sind. In diesen Fällen ist nur der Karteninhaber selbst versichert.
- e) Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Anlage und Verwaltung von Vermögenswerten, im Zusammenhang mit Kunstgegenständen, Wertpapieren oder spekulativen Rechtsgeschäften.
- f) Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten und Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gesellschaftsbeteiligungen.
- g) Streitigkeiten mit der Dextra Rechtsschutz AG, ihren Mitarbeitern oder ihren Beauftragten.

6 Örtlicher und zeitlicher Geltungsbereich

- a) Die Versicherung gilt weltweit mit folgenden Einschränkungen (b-d):
- b) Verfahren vor Gerichten und Behörden sind nur in Ländern versichert, für die der im Zeitpunkt der Schadenanmeldung aktuelle Index für Judicial Independence gemäss Transparency International <http://www.transparency.org/country> mindestens 3.5 von 7 beträgt.
- c) Verfahren vor Schiedsgerichten ausserhalb der Schweiz oder vor internationalen Schiedsgerichten sind nicht versichert.
- d) Mediation ist ausschliesslich in der Schweiz versichert.
- e) Die Dextra Rechtsschutz AG gewährt keinen Rechtsschutz, wenn der Bedarf nach Rechtshilfe vor dem Karteneinsatz aufgetreten ist oder damals schon vorhersehbar war.

7 Abwicklung eines Schadenfalles – Freie Anwaltswahl – Meinungsverschiedenheiten

- a) Die Anmeldung des Bedarfs nach Rechtshilfe erfolgt so rasch wie möglich online, per E-Mail, Post oder Telefon bei der Dextra Rechtsschutz AG. Alle Unterlagen, die den Rechtsfall betreffen, sind der Dextra Rechtsschutz AG zu übermitteln.
- b) Sofern keine unmittelbare Gefahr im Verzug ist, beauftragt die versicherte Person selbst keinen Rechtsvertreter, leitet kein Verfahren ein, schliesst keinen Vergleich ab und ergreift kein Rechtsmittel, ansonsten sie die dadurch verursachten Mehrkosten tragen muss.
- c) Die Dextra Rechtsschutz AG berät die versicherte Person und leitet im Einvernehmen mit ihr die geeigneten Massnahmen ein. Sofern damit keine Mehrkosten verursacht werden, kann die versicherte Person der Dextra Rechtsschutz AG jederzeit ihre eigene Vertretung vorschlagen. Der Rechtsvertreter ist vom Berufsgeheimnis zu entbinden.
- d) Die versicherte Person hat in einem Gerichts- oder Verwaltungsverfahren oder im Falle eines Interessenkonflikts den gesetzlichen Anspruch, ihre rechtliche Vertretung frei zu wählen. Lehnt die Dextra Rechtsschutz AG die gewählte Vertretung ab, kann die versicherte Person drei Vorschläge für eine andere Vertretung nennen, von welchen die Dextra Rechtsschutz AG einen annehmen muss. Sie kann auch eine von der Dextra Rechtsschutz AG empfohlene Vertretung wählen.
- e) Berät und unterstützt die Dextra Rechtsschutz AG den Versicherten vorbehaltlos, ist dies nicht als Deckungszusage zu verstehen.
- f) Die Dextra Rechtsschutz AG lehnt jede Haftung für Beratungen, für die keine Rechtspflicht besteht, soweit gesetzlich zulässig ab.
- g) Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen der versicherten Personen und der Dextra Rechtsschutz AG hinsichtlich der zu ergreifenden Massnahmen, insbesondere, wenn die Dextra Rechtsschutz AG die Intervention für aussichtslos hält, kann die versicherte Person innerhalb einer Frist von 14 Tagen seit Erhalt des begründeten Schreibens der Dextra Rechtsschutz AG die Beurteilung der Angelegenheit durch einen Schiedsrichter verlangen, der im Anschluss daran gemeinsam bestimmt wird und in keinem Vertrauensverhältnis zu einer der Parteien stehen darf.

G Best Preis Garantie

1 Versicherte Gegenstände

Versichert sind bewegliche Sachen für den persönlichen Gebrauch, die von einer versicherten Person mit einer gültigen, aktivierten VBC Gold bzw. VBC Exclusive zu min. 50% bezahlt wurden.

2 Umfang und Voraussetzungen des Versicherungsschutzes

Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Kauf des versicherten Gegenstandes und dauert 14 Tage. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass der erworbene Gegenstand durch die versicherte Person zu mindestens 50% mit einer gültigen, aktivierten Karte bezahlt wurde (Transaktionsbeleg oder Monatsrechnung des Kartenkontos).

3 Versicherungssummen

Die Versicherungssummen sind in der Übersicht über die Versicherungsleistungen ersichtlich.

4 Versicherungsleistung

Stellt die versicherte Person im Laufe von 14 Tagen nach Kaufdatum (Kartentransaktion) eines versicherten Gegenstandes gemäss Ziffer II G 1 fest, dass ein mit diesem identischen Gegenstand (identisches Modell, identischer Ausstattung- und Leistungsumfang, identische Modellnummer) um mindestens CHF 30 (VBC Gold) bzw. CHF 20 (VBC Exclusive) günstiger angeboten wird, erstattet AGA der versicherten Person, unter Berücksichtigung der vereinbarten Versicherungssummen, den festgestellten Differenzbetrag zwischen dem tatsächlich bezahlten Preis und dem nachweislich festgestellten günstigeren Preisangebot. Dabei muss es sich sowohl beim Verkäufer des versicherten Gegenstandes als auch beim Anbieter des identischen Artikels um gewerbmässige Anbieter mit Sitz in der Schweiz (z.B. Ladengeschäft, Versandhandel, Internetanbieter) handeln.

- 5 Pflichten im Schadenfall (in Ergänzung zu Ziffer I 4 Pflichten im Schadenfall)**
 Folgende Unterlagen müssen im Schadenfall (zusätzlich zu den in Ziffer I 3.3 sowie Ziffer I 4 erwähnten Unterlagen) an die im Schadenformular erwähnte Adresse gesendet werden:
- Kaufbeleg oder Bestellbestätigung, woraus der Kaufpreis und das Kaufdatum ersichtlich sind.
 - Transaktionsbeleg oder Kopie der Monatsrechnung.
 - Datierter Nachweis der Preisdifferenz (z.B. aussagekräftiger Werbeprospekt, Flyer, Inserat, Bestätigung, Webseiten-Ausdruck).
- 6 Nicht versicherte Gegenstände (in Ergänzung zu Ziffer I 6 Nicht versicherte Ereignisse)**
- Gegenstände, welche nur einem eingeschränkten Käuferkreis (nicht öffentlich) angeboten werden (z.B. Studenten- oder Mitarbeitershops).
 - Gegenstände aus Geschäftsliquidationen.
 - Mobilfunkgeräte.
 - Medizinische Hilfsmittel (z.B. Brillen, med. Geräte, Prothesen, med. Zubehör).
 - Gebrauchte Gegenstände und Secondhand-Ware.
 - Motorfahrzeuge.

Nur VBC Exclusive Karten

H Warenlieferung- und Transport-Versicherung

- 1 Umfang des Versicherungsschutzes, Versicherungssumme und Versicherungsleistung, versicherte Gegenstände und Ereignisse**
- 1.1 Umfang des Versicherungsschutzes
- 1.1.1 Der Versicherungsschutz beginnt mit der Übergabe des versicherten Gegenstandes beim Kauf (kein Versand) und dauert einschliesslich des Transportes zum endgültigen Bestimmungsort 30 Tage.
- 1.1.2 Bei Gegenständen, die durch einen Frachtführer befördert werden (Versand), beginnt der Versicherungsschutz ab Kaufdatum oder mit der Übergabe der Sache an den Frachtführer. Ab dem Zeitpunkt der Übergabe der Sache vom Frachtführer an die versicherte Person, dauert der Versicherungsschutz 30 Tage.
- 1.2 Versicherungssumme
- 1.2.1 Die Versicherungssummen sind in der Übersicht über die Versicherungsleistungen ersichtlich.
- 1.2.2 Pro Schadenfall wird ein Selbstbehalt in Höhe von CHF 50 in Abzug gebracht.
- 1.3 Versicherungsleistung
- 1.3.1 Bei gestohlenen oder zerstörten Gegenständen hat AGA die Wahl, Naturalersatz zu leisten oder, unter Berücksichtigung der unter Ziffer II H 1.2 definierten Versicherungssumme, den bezahlten Kaufpreis zu erstatten.
- 1.3.2 Bei beschädigten Gegenständen hat AGA die Wahl, die Sachen reparieren zu lassen oder, unter Berücksichtigung der unter Ziffer II H 1.2 definierten Versicherungssumme, die notwendigen Reparaturkosten, höchstens jedoch den Kaufpreis, zu erstatten.
- 1.3.3 Bei Sachen, die zu einem Paar oder einer Garnitur gehören, wird – unter Berücksichtigung der unter Ziffer II H 1.2 definierten Versicherungssumme – bis zur Höhe des Kaufpreises Versicherungsschutz geleistet, sofern die von einem Schaden nicht betroffenen Gegenstände einzeln unbrauchbar sind oder einzeln nicht ergänzt werden können.
- 1.4 Versicherte Gegenstände
 Versichert sind bewegliche Sachen für den persönlichen Gebrauch, die von einer versicherten Person mit einer VBC Exclusive Karte zu mindestens 50% bezahlt wurden.
- 1.5 Versicherte Ereignisse
 Raub, Diebstahl, Zerstörung, sowie Beschädigung oder nicht ankommen bei Versand des versicherten Gegenstandes.
- 2 Nicht versicherte Ereignisse und Gegenstände (in Ergänzung zu Ziffer I 6 Nicht versicherte Ereignisse)**
- 2.1 Nicht versicherte Ereignisse
- Normale Abnutzung oder Verschleiss
 - Fabrikations- oder Materialfehler, innerer Verderb oder natürliche Beschaffenheit der Sache.
 - Bedienungsfehler.
 - Temperatur- und Witterungseinflüsse.
- 2.2 Kein Versicherungsschutz besteht für Schäden, für die ein Dritter als Hersteller, Verkäufer oder aus Reparaturauftrag vertraglich einzustehen hat
- 2.3 Nicht versicherte Gegenstände
- Bargeld, Schecks, Reiseschecks, alle sonstigen Wertpapiere und Eintrittskarten und sonstigen Berechtigungsscheine, Edelmetalle (als Vorräte, Barren oder Handelswaren), Münzen, Medaillen, lose Edelsteine und Perlen.
 - Tiere und Pflanzen sowie Motorfahrzeuge.
 - Verbrauchsgüter und verderbliche Güter mit begrenzter Lebensdauer, z.B. Lebens- und Genussmittel, Kosmetikartikel usw. Ausnahme: Kosmetikartikel sind gegen Diebstahl und bei Versand gegen nicht ankommen des Gutes ausdrücklich gedeckt.
 - Schmucksachen und Uhren, Edelmetalle und Edelsteine, soweit sie nicht bestimmungsgemäss getragen bzw. benutzt werden oder in persönlichem Gewahrsam des Karteninhabers mitgeführt werden.
 - Gebrauchtware (Kunstgegenstände gelten nicht als Gebrauchtware).
 - Gegenstände, die durch betrügerische oder unberechtigte Verwendung der Karte erworben wurden.
- 3 Pflichten im Schadenfall (in Ergänzung zu Ziffer I 4 Pflichten im Schadenfall)**
- 3.1 Ein Diebstahl-Schaden ist der zuständigen Polizeidienststelle innerhalb von 48 Stunden nach Entdeckung anzuzeigen.
- 3.2 Folgende Unterlagen müssen der AGA neben den unter Ziffer I 3.3 genannten Nachweisen bei der unter Ziffer I 12 genannten Kontaktadresse im Schadenfall eingereicht werden (je nach versichertem Ereignis):
 bei Diebstahl, Zerstörung, Beschädigung oder nicht ankommen bei Versand
 – Original-Anschaffungsbeleg, aus dem der Kaufpreis und der Anschaffungstag ersichtlich sind;

- der dazugehörige Kartenbeleg oder eine Kopie des Monatsauszuges;
 - Nachweis, dass der betreffende Gegenstand von der versicherten Person zu mehr als 50% mit ihrer gültigen, aktivierten Karte bezahlt wurde;
 - Nachweis eines gültigen Kartenvertrages mit der BonusCard;
 - Inanspruchnahme von Dritten (auch Versicherungen) wegen desselben Schadens;
 - sonstige für die Ermittlung der Entschädigung massgebliche Informationen.
- bei Diebstahl zusätzlich
- Polizeirapport.
- bei Versand der versicherten Gegenstände zusätzlich
- Nachweis, dass und wann der Kaufbetrag des versicherten Gegenstands der versicherten Karte belastet oder der Gegenstand versandt wurde;
 - Tatbestandsaufnahme.
- bei nicht ankommen des versicherten Gegenstandes (Versand)
- Kopie des Reklamations Schreibens der versicherten Person an den Verkäufer, sofern der Verkäufer kontaktiert werden kann;
 - Reklamationsbestätigung des Verkäufers, sofern der Verkäufer eine solche ausgestellt hat.
- 3.3 Beschädigte Sachen sind bis zur definitiven Erledigung des Schadenfalles zur Verfügung der AGA zu halten und auf deren Verlangen auf Kosten der versicherten Person zur Begutachtung einzusenden.

I. Garantieverlängerung

Wichtiger Hinweis: Bei Eintreten eines Schadenereignisses ist AGA unverzüglich unter der Telefonnummer +41 44 283 34 46 zu kontaktieren und ihre Zustimmung zu allfälligen Massnahmen sowie zu deren Kostenübernahme einzuholen.

1. Örtlicher Geltungsbereich

Die Versicherung gilt ausschliesslich für Geräte, welche bei einem gewerbmässigen Anbieter (z.B. Ladengeschäft, Versandhandel, Internetanbieter) mit Sitz in der Schweiz oder in einem angrenzenden Land gekauft wurden.

2. Versicherte Geräte

- 2.1. Von einer versicherten Person mit der VBC Exclusive Karte zu min. 50% bezahlte Neugeräte der nachfolgend aufgeführten Warenkategorien, die über eine Herstellergarantie bzw. Händlergewährleistung und einen Wert (Anschaffungspreis) von mindestens CHF 100 verfügen und zum Zeitpunkt des Schadenfalls nicht älter als vier Jahre sind :
- Elektrische Haushaltsgeräte (sogenannte „Weisse Ware“) wie z.B. Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Kochherde, Backöfen, Mikrowellen, Küchenmaschinen, Kühlschränke, Staubsauger, Bügeleisen, Toaster, elektrische Zahnbürsten, Rasiergeräte, Haartrockner, Elektronische Unterhaltungsgeräte (sogenannte „Braune Ware“) wie z.B. Fernseher, Beamer, DVD/BlueRay-Player, Heimkinosysteme, Hi-Fi-Anlagen, MP3-Player, Fotokameras, Videokameras, GPS-Geräte, Spielkonsolen, Elektrische Kommunikationsgeräte (sogenannte „Graue Ware“) wie z.B. Mobiltelefone, Tablets, Wearables, Computer, Notebooks, Drucker, Kopierer, Faxgeräte, Scanner, externe Harddisks.

- 2.2. Zubehör (zum Beispiel Adapter, Kabel und Transformatoren) ist nur mitversichert, sofern es zusammen mit einem versicherten Gerät erworben und bestimmungsgemäss für das/mit dem versicherten Gerät verwendet wurde.

3. Voraussetzungen des Versicherungsschutzes

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass der erworbene Gegenstand durch die versicherte Person zu mindestens 50% mit einer VBC Exclusive Karte bezahlt wurde (Transaktionsbeleg oder Monatsrechnung des Kartenkontos).

4. Versicherungssummen

Die Versicherungssummen sind in der Übersicht über die Versicherungsleistungen ersichtlich. Es werden maximal CHF 4'000 pro Jahr entschädigt.

5. Versicherungsleistung

AGA entschädigt der versicherten Person direkt entstandene Kosten für Reparatur oder Ersatz eines aufgrund von Material- und/oder Fabrikationsmängel funktionsuntüchtigen gemäss Ziffer II 1 2 versicherten Geräts. Die Versicherungsdauer der vorliegenden Garantieverlängerung beginnt mit Ablauf der inbegriffenen Herstellergarantie bzw. Händlergewährleistung und dauert 24 Monate.

6. Nicht versicherte Ereignisse, Geräte und Leistungen (in Ergänzung zu Ziffer I 6: Nicht versicherte Ereignisse)

Geräte, welche einen Wert (Anschaffungspreis) von CHF 100 unterschreiten.

Geräte, welche keine Seriennummer haben bzw. deren Seriennummer unkenntlich ist.

Geräte, die keine Herstellergarantie bzw. Händlergewährleistung aufweisen.

Geräte, für die im Zeitpunkt des Schadenfalls die gesetzliche oder vertragliche Gewährleistungsfrist des Herstellers, Verkäufers oder Reparaturs noch nicht abgelaufen ist.

Geräte, die zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken genutzt werden/wurden.

Auf äussere Einflüsse, direkt oder indirekt zurückzuführende Ereignisse und Ursachen wie z.B. Transport, Lieferung, Installation, unfallbedingte Schädigung, Missbrauch, Feuer, Wasser- oder Flüssigkeitsschaden, Korrosion, Blitzschlag, Sand, fahrlässige Beschädigung, Stromausfall, Stromschwankungen oder falsch angeschlossene Zu- und Ableitungen.

Fehler oder Fehlfunktionen, welche vom Hersteller im Rahmen der ursprünglichen Herstellergarantie nicht umfasst sind.

Folgeschäden, Drittkosten, Service, Inspektionen, Reinigung, kosmetische Reparaturen, die die Funktionalität nicht beeinflussen, Viren, Softwarefehler.

Reparatur oder Ersatz versicherter Geräte, welche nicht vorgängig von AGA genehmigt worden sind.

Geräte der Haustechnik (wie z.B. Heizung, Bodenheizung, Schwimmbad, Whirl Pool, eingebaute Staubsauger, elektrische Rollläden und Markisen, Beleuchtungen, Stromerzeugungsanlagen, Antennen).

Fahrzeuge jeglicher Art sowie Fluggeräte aller Art je samt Zubehör und Ausrüstung.

Elektrowerkzeuge, fahrbare Rasenmäher, Rasenmäher-Roboter.

Austauschbare GerätKomponente oder Geräte-Verbrauchsmaterialien mit begrenzter Lebensdauer, die regelmässig ersetzt werden müssen wie z. B. Sicherungen, Akkus, Batterien, Datenträger, Tonbänder, Taster, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, Druckköpfe, Computer-Mäuse, Fernbedienungen, Joysticks und andere externe Controller, Staubsaugerbeutel, -bürsten und -werkzeuge, Glühbirnen und Leuchtstoffröhren, usw.

7. **Pflichten im Schadenfall (in Ergänzung zu Ziffer I 4 Pflichten im Schadenfall)**

Um die Leistungen von AGA beanspruchen zu können, muss die versicherte oder anspruchsberechtigte Person bei Eintritt des versicherten Ereignisses unverzüglich AGA unter der Telefonnummer +41 44 283 34 46 kontaktieren und ihre Zustimmung zu allfälligen Massnahmen sowie zu deren Kostenübernahme einholen.

Folgende Unterlagen müssen im Schadenfall (zusätzlich zu den in Ziffer I 3.3 sowie Ziffer I 4 erwähnten Unterlagen) an die im Schadenformular erwähnte Adresse gesendet werden:

Kopie der Kaufquittung oder des Garantiescheins (sofern vorhanden) mit Datum (Beginn der Herstellergarantie bzw. Händlergewährleistung).

Transaktionsbeleg oder Kopie der Monatsrechnung.

Bei Reparaturen: Rechnung inkl. Name, Adresse, Telefonnummer der Firma/Person, welche den Mangel am Gerät festgestellt hat und die Reparatur als zertifizierte Reparaturstelle des jeweiligen Herstellers ausführen darf.

Bei Ersatz: Kopie der Kaufquittung.

III **Besondere Bestimmungen zu den einzelnen Serviceleistungen**

Servicekomponente VBC Exclusive Karten

J **Concierge Service**

1 **Serviceleistungen**

Aufgrund eines Anrufs der versicherten Person organisiert die AGA, sofern möglich, verschiedene Concierge Services wie die Bereitstellung von Verkehrsinformationen, die Reservation eines Restaurants, die Buchung eines Mietwagens und die Bestellung von Blumen. Die AGA veranlasst die vereinbarte Reservierung oder Bestellung im Namen des Kunden und unter Angabe von dessen Kreditkartendaten. Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen dem Kunden und dem dienstleistenden Unternehmen. Die gewünschten Dienstleistungen werden durch ein von der AGA gewähltes Unternehmen erbracht. Ist dies nicht möglich, organisiert die AGA sofern möglich der versicherten Person die Telefonnummer der entsprechenden Institution.

1.2 Übersteigt eine Anfrage das Zeitlimit von 2 Stunden für die Erledigung der Anfrage, behält sich AGA das Recht vor, diese Anfrage nach Übermittlung des letzten Status zu schliessen.

1.3 Illegale bzw. nach schweizerischem Recht nicht zulässige Concierge Service Anfragen, unsittliche, unmoralische oder unethische Services sowie Aufträge bei denen es sich nur noch um reine Preisreduktionen handelt, werden von AGA nicht bearbeitet.

1.4 AGA behält sich das Recht vor, unangebrachte Concierge Services ohne Angabe von Gründen zu verweigern.

2 **Kosten**

Die Kosten der in Anspruch genommenen Leistungen gehen nach der jeweils gültigen Preisliste des durch die AGA gewählten Unternehmens zulasten der versicherten Person (Kunde). Alle von der AGA gemachten Reservierungen unterliegen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der von der AGA vermittelten Unternehmen. Die versicherte Person ist dem von der AGA gewählten Unternehmen direkt verantwortlich für die Begleichung sämtlicher bezogenen Leistungen. Die versicherte Person kommt selbst für allfällige Stornogebühren oder Nichterscheinungskosten auf, die aufgrund von Reservationen im Namen der versicherten Person entstanden sind.

3 **Haftung**

Die AGA haftet nicht für:

- Sach- und Vermögensschäden, die infolge Verspätung oder falscher Angaben resultieren, noch für mangelhafte Dienstleistungen oder Mängel der beschafften Gegenstände irgendwelcher Art
- Sach- und Vermögensschäden, welche mangels Erreichbarkeit der entsprechenden Institution entstanden sind
- die Nichterfüllung der bestellten Leistung oder Leistungsstörungen
- Schäden, welche durch eingesetzte Hilfspersonen verursacht worden sind.

4 Um die Dienstleistungen des AGA Concierge Service zu nutzen, muss die versicherte Person auf folgende Nummern anrufen:

Telefon +41 44 283 34 19

VCB Gold und VCB Exclusive Karten

K **Kartensperrservice**

1 **Serviceleistungen**

Die versicherte Person kann bei Raub, Diebstahl und Verlust von in der Schweiz und auf den Namen der versicherten Person ausgestellten persönlichen Zahlkarten und SIM-Karten Hilfe anfordern. Die AGA versucht, alle angegebenen Karten bei den entsprechenden Institutionen (Kartenernehmer, Bank, Post, Telekommunikation etc.) zu sperren. Wird die Sperrung von der entsprechenden Institution nicht durchgeführt, verständigt die AGA die versicherte Person und teilt ihr die Telefonnummer der entsprechenden Institution mit.



Um die Dienstleistungen des Kartensperrservices zu nutzen, kann die versicherte Person rund um die Uhr auf folgende Nummern anrufen oder faxen:

Telefon +41 44 283 34 46

Telefax +41 44 283 33 33

2

Haftung

Die AGA haftet nicht für Schäden, die mangels Erreichbarkeit der entsprechenden Institution, sowie für Vermögensschäden, die infolge des Verlustes von persönlichen Zahlkarten und SIM-Karten entstehen.